

Düsseldorf, den 18. Dezember 2018

(L.S.) Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
Armin Laschet

Der Minister für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
Dr. Joachim Stamp

Der Minister der Finanzen
Lutz Lienenkampfer

Der Minister des Innern
Herbert Reul

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Karl-Josef Laumann

Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft
Isabel Pfeiffer-Poensgen

– GV. NRW. 2018 S. 767

4. Dem § 133 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) § 109 ist in den Verfahren nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung, die vor dem 1. Januar 2019 anhängig gemacht worden sind, in seiner bis dahin geltenden Fassung anzuwenden. § 109a ist nicht anzuwenden auf Rechtsvorschriften, die vor dem 1. Januar 2019 bekannt gemacht worden sind.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2018

(L.S.) Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
Armin Laschet

Der Minister der Finanzen
Lutz Lienenkampfer

Die Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
Ina Scharrenbach

Für den Minister der Justiz
Der Minister des Innern
Herbert Reul

– GV. NRW. 2018 S. 770

300

Viertes Gesetz zur Änderung des Justizgesetzes Nordrhein- Westfalen – Erweiterung der untergesetzlichen Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung Vom 18. Dezember 2018

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Viertes Gesetz zur Änderung des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen – Erweiterung der untergesetzlichen Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung

Artikel 1

Das Justizgesetz Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 (GV. NRW. S. 30), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GV. NRW. S. 172) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 109 folgende Angabe eingefügt:
„§ 109a Normenkontrolle“
2. § 109 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „der Absätze 2 und 3“ durch die Wörter „des Absatzes 2“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird aufgehoben.
 - c) Der Absatz 3 wird Absatz 2.
3. Nach § 109 wird folgender § 109a eingefügt:

„§ 109a

Normenkontrolle

Das Oberverwaltungsgericht entscheidet in den Verfahren nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung über die Gültigkeit von im Rang unter dem Landesgesetz stehenden Rechtsvorschriften, auch soweit diese nicht in § 47 Absatz 1 Nummer 1 der Verwaltungsgerichtsordnung genannt sind.“

46

Gesetz zur Änderung des Abschiebungshaftvollzugs- gesetzes Nordrhein-Westfalen Vom 18. Dezember 2018

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Gesetz zur Änderung des Abschiebungshaftvollzugsgesetzes Nordrhein-Westfalen

Artikel 1

Das Abschiebungshaftvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 901), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt gefasst:

„Inhaltsübersicht

- | | |
|------|--|
| § 1 | Abschiebungshaft, Einrichtungen |
| § 2 | Grundsätze der Vollzugsgestaltung |
| § 3 | Aufnahme |
| § 4 | Zugangsverfahren |
| § 5 | Unterbringung |
| § 6 | Bewegungsfreiheit |
| § 7 | Betreuung und Beratung |
| § 8 | Arbeit, Verpflegung, Einkauf |
| § 9 | Bargeld, Eigengeld, Kleidung, persönlicher Bereich |
| § 10 | Raucherbereiche |
| § 11 | Ruhezeit, Einschluss |
| § 12 | Freizeit und Sport |